



# RÖFIX W50

## Klebe-/Armiermörtel

### Rechtliche und technische Hinweise:

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen (UNI, ÖNORM, SIA, etc.) und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände (z.B.: SMGV, ÖAP, QG-WDS) zu berücksichtigen.

### Anwendungsbereiche:

Mineralische Klebe- und Armierspachtel für Polystyrol-Fassadendämmplatten (EPS-F).  
Für 3 mm Armierschichtdicke (Mindestputzdicke MPD).  
Nutzungskategorie: II gemäss ETAG 004.  
Zum Kleben und Armieren von sägerauen, trockenen Sockelplatten (EPS-P/XPS-R).  
Sockeldämmplatten, die mit System- Klebe- und Armierungsmörtel und Oberputz beschichtet wurden, sollen im Unterterrainbereich bis ca. 10 cm unter den Abschluss des Armierungsmörtels und bis max. 5 cm über Terrain mit OPTIFLEX abgedichtet werden (Detaillösung mit Sockelprofil). Die nationalen Normen sind zu beachten.  
Haftzugsfestigkeit gemäss ÖNORM B6400: auf Holzwerkstoff (OSB/3): >0,08 N/mm<sup>2</sup> auf Beton: 0,25 N/mm<sup>2</sup>

### Eigenschaften:

- Gute Haftung
- Schnelle, wirtschaftliche Verarbeitung

### Verarbeitung:



Technische Daten:				
SAP-Art. Nr.:	2000571931	2000569245	2000148246	2000148029
NAV-Art. Nr.:	145206	121836	131606	110019
INFO	Swiss System			
Verpackungsart				
Einheit pro Palette	42 EH/Pal.	48 EH/Pal.	42 EH/Pal.	
Menge pro Einheit	25 kg/EH	25 kg/EH	30 kg/EH	1.000 kg/EH
Körnung	0,8 mm			
Literergiebigkeit		ca. 18 l/EH	ca. 21,6 l/EH	ca. 720 l/t
Verbrauch	ca. 1,4 kg/m <sup>2</sup> /mm			
Verbr. (Kleben)	2,8 - 5,6 - ca. 4,4 kg/m <sup>2</sup>			
Verbr. (Armieren)	ca. 4,2 kg/m <sup>2</sup>			
Ergiebigkeit				ca. 720 l/t
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.			
Wasserbedarfsmenge	7 l/EH	ca. 7 l/EH	8 l/EH	
Schichtdicke	3 mm			
Trockenrohddichte	ca. 1.572 kg/m <sup>3</sup>			
Wasserdampfdiffusion $\mu$	25 - 30			
Wasserdampfdiffusion $\mu$	ca. 28			
S <sub>p</sub> -Wert	ca. 0,08 m			
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	0,61 W/mK (Tabellenwert) für P=50%			
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	0,66 W/mK (Tabellenwert) für P=90%			
Druckfestigkeit (28 d)	12 N/mm <sup>2</sup>			



# RÖFIX W50

Klebe-/Armiermörtel

Technische Daten:				
SAP-Art. Nr.:	2000571931	2000569245	2000148246	2000148029
Biegezugfestigkeit	≥ 3 N/mm <sup>2</sup>			
Schlagfestigkeit	≥ 3 J			
E-Modul	ca. 9.500 N/mm <sup>2</sup>			
Wasseraufnahme	< 0,5 kg/m <sup>2</sup> 24h (nach ETAG 004)			
Zulassung	ETA-04/0034 (ETAG 004)			
Rohdichte im Mittel	ca. 1.700 kg/m <sup>3</sup>			
Austrocknungszeit	ca. 7 d			
Verpackungshinweise	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.			
Untergrund-Temperatur	> 5 - < 25 °C			
Brandverhalten	A1 (EN13501-1)			

**Materialbasis:**

- Zement
- hochwertiger Kalkbrechsand

**Verarbeitungsbedingungen:** Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken. Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, Föhn) und nachträglicher Durchfeuchtung (Regen) schützen.

**Untergrund:** Der Untergrund muss trocken, tragfähig sowie frei von Verunreinigungen, wie z.B. Staub, Russ, Algen, Ausblühungen etc. sein.

**Untergrund-Vorbereitung:** Filmbildende Trennmittel (Schalöl etc.) entfernen. Kreidende oder sandende Flächen mit Tiefgrund verfestigen oder entfernen. Auf alten oder nicht tragfähigen Putzgründen sind Bau- oder Dämmplatten generell zusätzlich zu verdübeln.

**Zubereitung:** Bei „Handverarbeitung“ einen Sack mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen mischen. Mischzeit bei händischer Anmischung 2 bis 3 Minuten. Nach dem Anrühren ca. 10 Minuten ruhen lassen (Reifezeit). Dann nochmals kurz aufmischen.

**Verarbeitung:** Kleben der Dämmplatten: Klebemörtel in Randwulst-Punkt-Methode (≥ 40 % Klebefläche) auftragen. Wulstbreite ca. 5 cm, Wulsthöhe ca. 2 cm. Armieren der Dämmplatten: Armiermörtel ca. 2-3 Tagen nach dem Kleben (wenn der Kleber ausreichend hart ist, je nach Witterung und Verdübelung) mit der RÖFIX Zahntraufel R12 in der geforderten Mindestputzdicke 3 mm gleichmäßig aufspachteln. Armierungsgewebe in das Mörtelbett eindrücken, im Bereich der Stöße mind. 10 cm überlappen und mit der Traufel deckend überspachteln. Gegebenenfalls mit der Abziehlatte planeben verziehen. Nach einer Standzeit von 5-7 Tagen (je nach Witterung, bei feucht-kalter Witterung entsprechend länger) kann der entsprechende Oberputz aufgebracht werden.

**Hinweise:** Bei der Verwendung von dunklen Farbtönen von <25% HBW auf WDVS ist die RÖFIX SycoTec-Richtlinie zu beachten.

**Gefahrenhinweise:** Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.



# RÖFIX W50

Klebe-/Armiermörtel

---

**Verarbeitungshinweis:** Der Kleber ist bei 15 ° C und 50 % rLF nach 2 Tagen ausreichend erhärtet und teilbelastbar. Vor der Verdübelung dürfen die Dämmplatten bis zur vollständigen Klebererhärtung keiner starken mechanischen Belastung (z.B. durch Klopfen mit der Richtlatte, durch Schleifen oder starke Windbelastung) ausgesetzt werden.  
Frischmörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeiten.  
Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen.

---

**Lagerung:** Trocken, auf Holzrosten lagern.  
Mindestens 12 Monate lagerfähig. Gemäss Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei 20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte.

---

**Deklaration:**



---

**Allgemeine Hinweise:** Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.  
Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen.  
Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.  
Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.  
Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.  
Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.